Pfarr-Kontakt

www.dioezese-linz.at/grieskirchen

Grieskirchen Nr. 38 September 2014 Schlüßlberg

INHALT:

Fakten helfen - “aktion leben“	Seite 2
Beitrag von Pfarrer Gmeiner	Seite 3
Jungschar, Firmung	Seite 4
Ehe und Familie	Seite 5
Frauentreff 04	Seite 6
KBW	Seite 7
Gedanken von Pfarrer Gmeiner	Seite 8
Kaplan Purrer, Kfb	Seite 9
Kalender Schlüßlberg	Seite 10
Kalender Schlüßlberg, Wir gemeinsam	Seite 11
Orgel Schlüßlberg, Pfarrcafé	Seite 12
Bücherei	Seite 13
Meditation, Hochzeiten, Taufen, Begräbnisse	Seite 14
Pfarrkalender Grieskirchen	Seite 15
Sie sind eingeladen	Seite 16

Katholische Kirche in Oberösterreich

Foto:
Martina Unterberger

Mit viel Spaß erlebten Jugendliche die „Integrative Ferienwoche“.

Ein großes DANKE an Elfi Chalupsky, die mit vielen freiwilligen Helfern (Erwachsene und Jugendliche) diese Ferienwoche schon zum 5. Mal organisierte.
Die Pfarre hat dafür den Pfarrsaal zur Verfügung gestellt.

Geboren um zu leben
für den einen Augenblick.
Bei dem jeder von uns spürte,
wie wertvoll Leben ist.

(aus „Geboren um zu leben“ von Unheilig)

Liebe Leserinnen und Leser!

Geboren um zu leben

Diese Ausgabe vom Pfarrkontakt ist zum großen Teil den Kindern gewidmet. Nicht nur den Lebenden, sondern auch denen, die nie die Chance bekommen haben, das Leben je kennen zu lernen.

„aktion leben“ ist eine Lebensschutzbewegung in Österreich, deren Aufgabe der umfassende Schutz menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod ist. Erfahren Sie mehr davon unterhalb „Fakten helfen“. Auf Seite 3 können Sie den Beitrag dazu von Pfarrer Gmeiner lesen. Wir alle leben für die Zukunft. Nur was wäre diese – ohne Kinder?

Ihre Redakteurin Anita Feindert

Pfarrgemeinderat unterstützt Bürgerinitiative „Fakten helfen“

Ganz dem Grundsatz von Ingeborg Bachmann entsprechend *„Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar“* hat der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung vom 5. Juni beschlossen, für diese Bürgerinitiative von **„aktion leben“** in unserer Pfarre kräftig zu werben:
Es wäre sehr hilfreich zu wissen, wie viele Kinder im Mutterleib getötet werden und welche Motive dahinter stehen. Die Bürgerinitiative sieht natürlich vor, dass diese Statistiken **anonym** erhoben werden.

Die Wahrheit ist: Österreich gehört zu den Top-Abtreibungsländern in Europa – nach Russland und Rumänien, etwa gleichauf mit Ungarn und Bulgarien. Wir wissen in Österreich noch immer nicht, wie viele Schwangerschaftsabbrüche jährlich durchgeführt werden. Es gibt nur Schätzungen (zwischen 20.000 – 30.000 Abtreibungen im Jahr – zum Vergleich im Jahr 2013 gab es 79.330 Geburten). 40 Jahre nach Einführung der Fristenregelung (Schwangerschaftsabbruch innerhalb der ersten 3 Monate) hat sich noch immer nichts geändert, obwohl seiner Zeit versprochen wurde, dass die Anzahl der Abbrüche erhoben wird.

Damit den Frauen und Paaren in schwierigen Situationen besser geholfen werden kann, wäre es auch wichtig, die Motive für einen solchen gravierenden Schritt zu erfragen. Es könnten dann bessere und gezielte Hilfsmaßnahmen gesetzt werden. Ziel soll es sein die Abtreibungsrate zu senken. Frauen und Paare sollen sich auch in schwierigen Lebenssituationen über ihre Kinder freuen und gut mit ihnen leben können.

Die Unterschriftenlisten liegen in den Kirchen auf, bitte nehmen Sie diese mit und motivieren sie Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen,…
Unterschriebene Listen bitte in die vorgesehene Box in den Kirchen einwerfen.

Für den Pfarrgemeinderat
Monika Auinger
Christine Kreuzmayr

Nähere Infos finden sie unter: **www.aktionleben.at**

Gedenkstelle in der Krankenhauskapelle

Die Krankenhausseelsorge lädt anlässlich des „Tages der Sternkinder“ zum

Gottesdienst für „verwaiste Eltern“

am Samstag, 13. 12. 19 Uhr
Pfarrkirche Grieskirchen

Wir beten mit allen Eltern, die um ein Kind trauern.

Musikalische Gestaltung: Kiwj-Chor

„Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar!“

Das sagt Ingeborg Bachmann, eine der bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 20. Jh., aus Kärnten stammend, 1973 verstorben. Ich will diesen Grundsatz in einigen Überlegungen zur Anwendung bringen – zum Faktum der Tötung ungeborenen Lebens.

Als erstes, worauf ich hinweisen will, dass wahr ist, ist das Faktum: Wenn sich Ei- und Samenzelle im Leib der Frau vereinigt haben, ist das ein selbständiges Lebewesen. Es ist wohl ganz und gar abhängig vom Organismus der Mutter, wie dieses Lebewesen auch nach der Geburt ganz und gar von Mutter und Vater abhängig ist. Welches Lebewesen ist es? Natürlich ein menschliches – im Anfangsstadium. Und dieses Lebewesen entwickelt sich nicht **zum** Menschen, sondern **als** Mensch.

„Die Frau hat ein Recht auf ihren Bauch!“

Der Fötus ist nicht ein Teil oder ein Organ des weiblichen Körpers, sondern ein eigenständiges Wesen. Schon bei der Befruchtung steht fest, ob es ein Bub oder ein Mädchen ist. Nach 3 Wochen beginnt das Herz zu schlagen. Mit 4 Wochen sind bereits der Kopfbereich, kleine Adern und der Ansatz der Wirbelsäule erkennbar. Dem Slogan *„Die Frau hat ein Recht auf ihren Bauch!“* kann man zustimmen. Aber das ungeborene Kind ist kein Teil des Bauches, es lebt nur darin. Diese Wahrheit ist einleuchtend und kann eigentlich von keinem vernünftigen Menschen ignoriert werden.

Was geschieht, wenn ein solches Ungeborenes getötet wird? Etwas sehr Grausliches – man muss es so bezeichnen. Es gibt Filmmaterial, das diese Tötung genau zeigt. Ich will es jetzt nicht im Detail schildern. Manche Menschen können gar nicht auf die Leinwand schauen, wenn das ungeborene Kind um sein Leben gebracht wird – so sehr wird dabei ihr zartfühlendes Empfinden strapaziert. Aber auch diese Wahrheit darf beim Nachdenken und Sprechen über Abtreibung nicht ausgeblendet werden.

Das ist mein Kind, welch ein Geschenk!

Eine andere Wahrheit kann dagegen dem Menschen wieder sehr leicht aufgezeigt werden: Wie glücklich, ja überglücklich Frauen und Männer zumeist sind, wenn sie Eltern werden! Ein berührendes Zeugnis gibt davon Reinhard Mey in seinem Lied vom „Apfelbäumchen“:
Ich weiß gar nicht, wie ich beginnen soll, so viele Gedanken und mein Herz ist übervoll, so viele Gefühle drängen sich zur selben Zeit: Freude und Demut und Dankbarkeit.

Im Arm der Mutter, die dich schweigend hält, blinzelst du vorsichtig ins Licht der Welt in deinen ersten Morgen, und ich denk: ***Das ist mein Kind, welch ein Geschenk!***

Ich will nur hinzufügen, dass ich das vielfach bestätigt finde, wenn ich Kinder taufen darf: das große Glück der Eltern und der Großeltern, das sie durch ein neues Menschenleben erfahren! Und eine ganz große Liebe wächst in deren Herzen – großartig!

Wiewohl diese Wahrheit so offensichtlich ist, wie reich wir Erwachsene durch Kinder beschenkt werden, ist es umgekehrt ein Faktum, dass viele Paare keine Kinder wollen, manche sie sogar vor der Geburt töten lassen, wobei zumeist die Männer die treibende Kraft sind. Dass dies nicht ohne Schaden abgeht, liegt auf der Hand, und diese Wahrheit ist auch zumutbar:

Auch die Gesellschaft leidet

Der größte Schaden besteht, wie schon gesagt darin, dass ein Ungeborenes das Leben lassen musste. Dann erleiden Frauen und Männer nicht geringe seelische Schäden, wenn sie eine Abtreibung durchführen ließen. Auch die Gesellschaft insgesamt leidet darunter: Es gehen uns diese Kinder ab, die im Mutterleib getötet wurden. Dass ein Mensch, wenn er gläubig ist, durch eine solche Tat auch in seiner Gottesbeziehung leidet, weil er das 5. Gebot Gottes verletzt hat (Du sollst nicht töten!), muss auch erwähnt werden.

Wie kinderfreundlich ist unsere Gesellschaft

Einen letzten Aspekt möchte ich Ihnen zur Überlegung zumuten: Wie kinderfreundlich ist unsere Gesellschaft insgesamt? Freuen sich Arbeitgeber, wenn Mitarbeiterinnen schwanger werden? Wie reagieren ältere Leute, wenn Kinder in der Nachbarwohnung einmal laut sind? Tun wir als Kirche genug für Mütter in Not?

Wie ist das Verhalten des Gesetzgebers zu beurteilen – den ungeborenen Kindern gegenüber? Für wie schützenswert hält er das Leben dieser menschlichen Wesen? Oder in der Frage der Familienbeihilfe, die viele Jahre jährlich weniger wurde, weil es keine gesetzliche Valorisierung dafür gibt?

Johann Gmeiner

Firmanmeldung

Im Jänner beginnt die Vorbereitung für jene, die im kommenden Jahr das hl. Sakrament der Firmung empfangen wollen: mit dem Firmstartgottesdienst

am **Samstag, 17. 1.** um **19 Uhr** in der **Stadtpfarrkirche,**
am Sonntag, 18. 1. um **10 Uhr** in **Schlüßlberg.**

Alle, die in diesem Schuljahr das 14. Lebensjahr vollenden und den Religionsunterricht besuchen, laden wir dazu herzlich ein!

Die Anmeldeformulare können ab 16. November in den Sakristeien in Grieskirchen oder Schlüßlberg abgeholt werden – vor oder nach einem Gottesdienst, zu dessen Mitfeier ich herzlich einlade!

Anmeldeschluss ist am 2. Adventsonntag (7. 12.)

Jene katholischen Christen über 15 Jahre, die noch nicht gefirmt sind, lade ich besonders herzlich zum Empfang dieses wertvollen Sakramentes ein!

Das Leben aus dem **Geist der Liebe und des Vertrauens** ist für uns alle sehr bereichernd. Die Vorbereitung für ältere Firmkandidaten wird individuell geregelt, bitte sich bei mir melden (62687).
Es sei auch erwähnt – weil manche es nicht wissen -, dass logischerweise jeder, der einmal ein Patenamt übernehmen will, selber gefirmt sein muss.
Bei der Wahl des Paten, der Patin, ist wichtig, dass es ein katholischer Christ ist, der auch ein gutes christliches Vorbild für den jungen Menschen sein kann, für seinen Firmling beten und Zeit haben will.
Wiederum brauchen wir überzeugte Christinnen und Christen, die bereit sind, bei der Firmvorbereitung mitzuhelfen, vor allem aus dem Kreis der Eltern und Paten der Firmlinge. Wer dazu bereit ist, möge sich bis 21. 12. bei mir melden. Ich danke jetzt schon herzlich dafür!

Feierliche Pfarrfirmung ist am
17. Mai 2015.
Es kommt Abt Ambros Ebhart vom Stift Kremsmünster.

Pfarrer Johann Gmeiner

JUNGSCHARLAGER

Zwei super Jungscharwochen gab es heuer in Losenstein.

Über **50 Kinder** waren mit dabei und hatten großen Spaß!!!

Ein herzliches Dankeschön an die Lagerleiter: **Clemens Bonelli** organisierte und leitete das Lager für die Volksschulkinder, **Christoph Langeder** das Lager für die Kinder der Neuen Mittelschule und des Gymnasiums. **Danke auch allen Gruppenleiter/innen,** die sich eine ganze Woche für die Kinder Zeit genommen haben.

Ein genau so großer Dank gilt den Köchinnen: **Martina Sandberger** und **Pauline Humer, Irene Nimmerfall; Annemarie Doppelmair** und **Elisabeth Trawöger.**

JUNGSCHARSTART

HEUER ALS JUNGSCHAR-NACHMITTAG!

Samstag, 11. Oktober
von 16 Uhr bis ca. 20 Uhr

Alle Kinder, die an der Jungschar interessiert sind und alle, die am Jungscharlager waren sind dazu herzlich eingeladen.

Es gibt

- 16 Uhr bis ca. 17.45 Uhr:
  Jungscharspiele
  mit Jungscharstart für die Kinder, die heuer bei der Erstkommunion waren!
- *18 Uhr bis ca 20 Uhr* ***(mit einer Pause)***
  Dias ***von beiden Jungscharlagern.***
- ***Gewinnspiel*** *mit schönen Hauptpreisen!*
- ***Und fürs leibliche Wohl:*** *Aufstrichbrote, Kuchen u. Getränke.*

Wir freuen uns, wenn ***ab 18 Uhr*** **auch viele Eltern, Großeltern oder Geschwister** zur Präsentation der Lagerdias kommen!

Ehe und Familie

Ehevorbereitung 2015

Wir bieten in Grieskirchen von Jänner bis Juni wieder *Tagesseminare* **„Ehe.wir.heiraten.aktiv“** als Vorbereitungskurse für Brautpaare an.

- **Termine samstags**
  24. Jänner
  28. Februar
  21. März
  18. April
  9. Mai
  13. Juni.

Dafür ist eine **Online-Anmeldung erforderlich:** www.beziehungleben.at

Sie können sich aber auch persönlich bei Susanna und Franz Langeder telefonisch oder Mail erkundigen. Tel.: 07248/61320
Mail: franz.langeder@dioezese-linz.at

Wochenendseminar (2 oder drei Tage)
„Ehe.wir.heiraten.kommunikativ/intensiv“ gibt es im Bildungshaus Puchberg. Nähere Infos dazu im Internet unter www.beziehungleben.at oder im Folder „ehe.wir.heiraten“. Diesen bekommen Sie in jedem Pfarramt.

Silberhochzeit

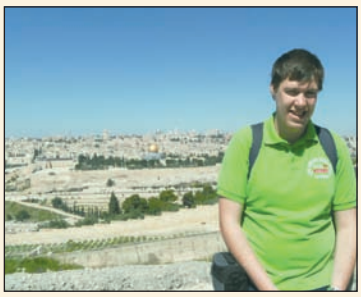
25 Jahre Ehe –
Ein Grund zum Feiern!

Samstag, 22. November

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ihre Silberhochzeit gefeiert haben sind herzlich willkommen.
Um 19 Uhr feiern wir die **Hl. Messe** in die Kirche, **um 20 Uhr** laden wir zu einem festlichen Buffet ins Pfarrheim Grieskirchen ein.
Wer **im Jahr 1989 geheiratet** hat und gerne mitfeiern möchte, möge sich bitte bei
Susanna und Franz Langeder (Tel: 61320,
E-Mail: franz.langeder@dioezese-linz.at)
anmelden.

Susanna und
Franz Langeder
Pasotalassistentin /
Diakon

Liebe Grieskirchner und Grieskirchnerinnen!



Das Licht der Welt erblickte ich am 23. 2. 1986 in Wels, wo ich auch aufwuchs. Ab dem 5. Lebensjahr engagierte ich mich in einer Pfarre. Als Sternsinger, Ministrant und Lektor durfte ich meine Fähigkeiten in das Pfarrleben einbringen. Seit dem Jahr 2006 stehe ich für einen Welser Tischtennisverein an der Tischtennisplatte. Für Gerechtigkeit sorge ich seit 2009 als nationaler Schiedsrichter in der 1. und 2. Tischtennisbundesliga. Meine soziale Ader half mir bei der Berufswahl. Ich absolvierte die Ausbildung zum Altenpfleger und Heimhelfer. Berufserfahrung konnte ich bei verschiedensten Praktika in Altenheimen sammeln. Im Jahr 2010 wollte ich mich beruflich noch einmal neu orientieren. Ich begann mit der Ausbildung zum Pastoralassistenten und Jugendleiter in Wien. Die Ausbildung dauerte vier Jahre und ich konnte sie heuer im Sommer 2014 mit Erfolg abschließen. Nun ist es soweit! Seit 1. September 2014 darf ich bei Ihnen in der Pfarre und im Dekanat Kallham als Jugendleiter arbeiten. In Grieskirchen werde ich mich vorwiegend um die Ministrantenarbeit kümmern. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt von mir ist die Begleitung der Jungschargruppenleiter und Leiterinnen. Besonders wichtig als Jugendleiter ist mir der häufige Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen im Dekanat. Ich werde mich mit meinen Fähigkeiten und Talenten dafür einsetzen, dass unsere Jugend eine Stimme bekommt die von anderen gehört wird. Ich wünsche Ihnen für das kommende Arbeitsjahr alles Gute.

Dekanatsjugendleiter Wolfgang Jakubec

Beginn vor 10 Jahren

my time frauentreff 04

Letzter Ausflug im Juni nach Krumau

Ich bin ich - und wer bist du?

Unter diesem Motto starteten wir vor 10 Jahren am 5.Oktober 2004 unsere neue Frauenrunde - **Frauentreff 04**

Wir sind eine offene Gruppe von Frauen, die gemeinsame Aktivitäten planen, Gedanken austauschen und neue Kontakte knüpfen.

My Time soll einfach ein Ausgleich zum Alltag sein.

Unser Jahresprogramm beinhaltet:

- Vorträge über Gesundheit, Garten Erziehung…..
- Kurse über Kochen Kreavität
- Feste im Jahreskreis……

Unser Beitrag zum Pfarrleben:

- Vorbereitung des Frühstücks für die Erstkommunion
- Gestaltung der Lichtmessfeier für Kinder mit kleinen Geschenken
- Kreuzwegandacht
- Und auch ein lustiger Teil darf nicht fehlen - das Gschnas

Wir laden Dich sehr herzlich zu den Veranstaltungen ein.

Dienstag, 7. Oktober 2014
Celebration – 10 Jahre Frauentreff
Rückblick
20 Uhr im Pfarrheim

Sonntag, 12. Oktober 2014
9:30 Uhr Messe Stadtpfarrkirche
Einander begegnen – achtsam & offen

Mittwoch, 5. November 2014
„S` Weiberleid“
Kabalesung mit Lydia Neunhäuserer
Mischung zwischen Lesung und Kabarett
20 Uhr im Pfarrheim

Dienstag, 2. Dezember 2014
Besinnliche Abendwanderung
Mit Johanna Roitinger
20 Uhr im Pfarrheim

Vorschau!
Pfarrgschnas am Samstag, 7. Februar 2015

€ 1.200,-- vom Erlös des Pfarrgschnas 2014 “Es lebe der Sport“ spendeten wir heuer für die „Integrative Ferienwoche“.

Am Ende der Aktivtage gab es im Pfarrsaal Grieskirchen eine große Abschlussfeier, mit der Band *„Prima La Feichtlgut“.* Wir durften bei dem beeindruckenden Fest dabei sein.

Die Kinder und Jugendliche präsentierten Fotos, Bilder, Tänze und sogar ein Theaterstück.
Alle waren bewegt, welche Freude die vielen Teilnehmer/innen ausstrahlten, und wir – „vom Pfarrgschnas“ waren begeistert ein so tolles, regionales Projekt zu unterstützen.

KBW- Grieskirchen

Per Rad zum Schwarzen Meer

Die Donau –
von Wien zum Delta.

Donnerstag, 09. 10. 2014, 19.30 Uhr
Pfarrheim Grieskirchen
Vortrag von Franz Binder

Nach meinen früheren Radtour-Etappen ab der Donau-Quelle im Schwarzwald ging es diesmal von Wien bis zur Mündung in Rumänien.
In 3 Wochen radelten wir 2200 km.
In den 7 Staaten gibt es 7 unterschiedliche Sprachen und 6 Währungen.
Es wird Interessantes zu Menschen, Landschaft, Wirtschaft und Kultur im östlichen Teil unseres Europas gezeigt und erzählt.

Wir laden zu einer abschließenden kleinen Bewirtung mit völkerverbindender Musik ein.

Bitte um freiwillige Spenden für Concordia-Sozialprojekte
www.concordia.or.at

Karl Sallaberger
kbw-grieskirchen@aon.at.

Birgit Kelle - „Was kommt, wenn Familie geht?“

Dienstag, 21. Oktober 2014, 19:30 Uhr
Pfarrheim Neumarkt

Freiwillige Spenden

Was kommt, wenn Familie geht – und Vater Staat nicht lieben kann. Es wird Zeit endlich wieder in das Original zu investieren: In die Familie aus Vater, Mutter und Kindern.

Von einem, der auszog, um den Menschen zu helfen

Landwirtschaftliche und pastorale Projekte auf den Philippinen.

Vortrag von Br. Jakob Goldberger SVD

Dienstag, 28. 10. 2014
19.30 Uhr, Pfarrheim Grieskirchen - Klavierzimmer

Br. Jakob geborener Kärntner, arbeitete über 45 Jahre auf den Philippinen. Seine Arbeit bestand aus der Vermittlung der verschiedenen Völker, Aufbau von Wäldern nach Brandrodung, Zusammenarbeit mit Ämtern und Universitäten der Landwirtschaft.

Einladung zum heiteren Gedächtnis-training

Mit Lebensfreude älter werden – Selbstständigkeit erhalten

Interessierte sind herzlich willkommen!

Jeweils Montag von 9 Uhr - 10.30 Uhr
im Pfarrheim Grieskirchen

Termine
13. und 27. Oktober
10. und 24. November
15. Dezember…
Fortsetzung im Jänner
Unkostenbeitrag wird eingehoben.

Trainerinnen

Johanna Roitinger	Tel.: 64137
Anneliese Haslinger	Tel.: 64236

„Ich fürchte nicht die Stärke des Islam, sondern die Schwäche des Abendlandes.“

So sagte der am 16. August 2014 im Alter von 90 Jahren verstorbene Journalist und Bestsellerautor **Peter Scholl-Latour.** Eine große Zahl seiner Bücher habe ich gelesen, und ich sehe mich nicht im Stande, seine tiefschürfenden Analysen zu ignorieren, auch wenn sie für die westliche Welt – und auch für die Kirche - unangenehm sind. In den Nachrufen wurde Scholl-Latour auch als „Welterklärer“ bezeichnet. Dieser katholische Christ vermittelte auch eine klare und weitsichtige Sicht von der Rolle der Religionen in der Weltpolitik und der Gesellschaft.

So stammt das einleitende Zitat aus einem Interview mit der evangelischen Nachrichtenagentur idea, das er vor 2 Jahren gegeben hat. Es heißt dort weiter: *„Das Christentum hat teilweise schon abgedankt. Es hat keine verpflichtende Sittenlehre, keine Dogmen mehr.“* Den Kirchen riet er, bei ihren ursprünglichen Lehren zu bleiben. Die Welt befinde sich **„in einer religiösen Gärung“.**

Eine Ausnahme bilde Europa. Scholl-Latour: *„Machen wir uns keine Illusionen: Europa wendet sich vom Christentum ab, wird agnostisch, aggressiv aufklärerisch, atheistisch. Die Frömmigkeit wird weiter nachlassen und die Verhöhnung der Religion weiter zunehmen.“* und Pessimismus verfallen. Es ist immer die ganze Bandbreite der gesellschaftlichen Phänomene wahrzunehmen. So war früher auch nicht alles gut, als der christliche Glaube noch präsenter war. Es war nicht alles golden, was geglänzt hat.

Und heute gibt es auch viele Menschen, die den christlichen Glauben mit Überzeugung und in der Tat leben. Dies darf ebenfalls nicht ignoriert werden, ja, muss besonders hervorgehoben werden.

Dass aber jeder, der das Christentum grundsätzlich positiv sieht, aus obiger Darstellung seine Konsequenzen ziehen soll, versteht sich von selbst, allen voran wir, die wir uns die Glaubensverkündigung zum Beruf gemacht haben.

Zum Abschluss ein kleines Erlebnis als Illustration: Ich hatte ein Gespräch mit jemandem, der kaum zu einem Gottesdienst kommt, aber betont, dass er gläubig ist. Ich habe diese Person gefragt, was sie dazu sagen würde, wenn am Sonntag unsere Kirche geschlossen bleiben könnte, weil niemand hineingehen will. Da war die spontane Äußerung: „Das wäre ja schrecklich!“ Ich habe darauf nichts gesagt, aber ich spürte, dass dieser Mensch nachdenklich geworden ist.

Johann Gmeiner

ORF – Morgengedanken: wieder einmal von unserem Pfarrer

Vom **12. – 18. Oktober** spricht Pfarrer Gmeiner in Ö-Regional die Morgengedanken. Er wird einem bemerkenswerten Phänomen nachspüren: Warum hat das ökumenische Kloster Taizé schon viele Jahrzehnte lang eine solche Anziehungskraft für die Jugend? Was steckte da dahinter – beim Gründer Frère Roger Schutz, was leben die Mönche heute, bald 10 Jahre nach dem Tod des 1. Priors?

Hören Sie es sich an am **Sonntag, den 12. 10.,** um 6.05 Uhr, dann von Montag bis Samstag um 5.40 Uhr, oder im Internet unter www.religion.orf.at, dann „Religion im Radio“, dann: „Morgengedanken“.
Ich persönlich möchte deswegen nicht in Mutlosigkeit

Peter Roman Scholl-Latour

(* 9. März 1924 in Bochum; † 16. August 2014 in Rhöndorf) war ein deutsch-französischer Journalist und Publizist.

Seine über 30 Bücher erreichten eine Gesamtauflage von rund 10 Millionen Exemplaren. Sein 1980 über Indochina erschienenes Buch “Der Tod im Reisfeld“ war mit 1,3 Millionen Exemplaren zum Zeitpunkt seines Todes das meistverkaufte Sachbuch Deutschlands seit 1945.

Quelle:
http://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Scholl-Latour

Geistliche Angebote mit Kaplan Purrer

Geistlicher Abend im Pfarrheim Grieskirchen

Mittwoch, 3. Dezember 2014

Thema: „Morgen möchte ich die Muttergottes aufsuchen…“
Papst Franziskus und die Gottesmutter
Zeit: 20.15 - 21.30 Uhr

Einkehrtag in Wels

Samstag, 8. November 2014

Thema: Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden.
Selig, ihr, die ihr um meinetwillen beschimpft und auf alle mögliche Weise verfolgt werdet.
Ort: Altenheim Bruderliebe, Herrengasse 12
Zeit: 10 - 13.30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Exerzitien

Zeit: **Mittwoch, 15. Oktober 2014 / 18 Uhr bis Sonntag, 19. Oktober 2014 / 13 Uhr**

Ort: Exerzitienhaus Subiaco,
Kremsmünster Tel: 07583/52880
Thema: Glaube, der uns leben hilft.
„Der Glaube ist die Entscheidung beim Herrn zu sein und mit ihm zu leben.“ Benedikt XVI.

Zeit: **Montag, 24. November 2014/ 18 Uhr bis Donnerstag, 27. November 2014 / 13 Uhr**

Ort: Seminarhaus St. Clara;
Vöcklabruck Tel.: 07672/27732-280
Thema: „Meine Berufung ist die Liebe.“
Hl. Therese von Lisieux

Glockenstuhl erneuert

2 Fotos vom alten Glockenstuhl: Wir sahen nach dem Abtragen des alten Glockenstuhles, dass es an der Zeit war, diesen neu zu machen: Teile der Stahlträger waren schon durchgerostet, und die Balken, auf denen der Stahlglockenstuhl auflag, hätten nicht mehr lange gehalten.

Seit 26. Juli erklingt wieder unser schönes Geläut. Alles ist gut über die Bühne gegangen. Wir danken den ausführenden Firmen, der Betreuung durch Hr. Baumeister Grundner vom Baureferat der Diözese, den viele freiwilligen Spendern, den Kirchenbeitragszahlern, der Stadtgemeinde Grieskirchen und vor allem DEO GRATIAS! (= Gott sei Dank!) Es ist kein Unfall passiert.
Im Dezember wird ein Abschlussbericht folgen.

Frauen- und Mütterrunde

Dienstag, 21. Oktober 2014
„Trau dich trauern“
Petra Maria Burger, Gramastetten
14 Uhr, Pfarrheim

Dienstag, 18. November 2014
„Singa is unsa Freid“
Singen von Volksliedern
14 Uhr, Pfarrheim

Dienstag, 16. Dezember 2014
Vorweihnachtliche Feier
14 Uhr, Pfarrheim

Dekanatsfußwallfahrt

Wir bedanken uns bei den Freunden der Fußwallfahrt von Grieskirchen nach Bad Schallerbach.

Heuer schlossen wir uns am 14. September an die allgemeine Dekanatsfußwallfahrt nach Kallham an.

Es war ein wichtiges Zeichen für das Leben, die Kinder und die Familien und zusätzlich ein Glaubensbekenntnis in all unsere Pfarren hinein.
Schön, dass so viele gekommen sind – die Kirche war bis zum letzten Sitzplatz besetzt.

Für nächstes Jahr ist die 12. Fußwallfahrt am Sonntag den 13. September geplant.

Feier- und Gebetszeiten in der Familienkirche

Oktoberrosenkranz
Jeden Freitag im Oktober
um 19 Uhr vor der Abendmesse

Eucharistische Anbetung
Jeden 1. Freitag im Monat vor der Abendmesse von 19 Uhr bis 19.30 Uhr

Sonntag, 19. Oktober
um 10 Uhr
Diese Messe am Sonntag der Weltkirche gestaltet der Familienliturgiekreis.
Unter dem Motto: „Fair naschen hilft!“, werden nach dem Gottesdienst wieder Schokopralinen und Studentenfutter zum Verkauf angeboten. Mit dieser Jugendsozialaktion unterstützen wir Jugendprojekte in den Entwicklungsländern.

Kirchweihfest
Samstag, 8. November,
19.30 Uhr - **Orgelkonzert**
Es spielt die Münchner Organistin Prof. Marlene Hinterberger.
anschließend gibt es ein kleines Buffet im Pfarrheim.
(Mehr Infos auf Seite 12)

Sonntag, 9. November
10 Uhr - Festmesse.

Der Kirchenchor gestaltet das Kirchweihfest mit dem Psalmenproprium von Herbert Haslinger.
Nachher sind wieder alle zum Kirchweihcocktail und zum Pfarrcafe ins Pfarrheim eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag, 18. November
um 19.30 Uhr

Als Christen das Gemeinsame suchen und feiern: Das ist das Anliegen dieses Gottesdienstes, zu dem wir Evangelische und Katholische Christen herzlich einladen!
Anschließend Agape im Pfarrheim.

Christkönigssonntag
Sonntag, 23. November
Adventmarkt!

Adventkränze
und Weihnachtsschmuck.
Wer beim Basteln und Binden mithelfen möchte, ist in der Woche davor im Pfarrheim herzlich willkommen.

Beim Adventmarkt vor und nach der 10 Uhr-Messe werden die Kränze, Gestecke, …. verkauft. Dazu gibt es wieder Gulaschsuppe, Würstel, Kuchen und Kaffee.

Adventkranzsegnung
Samstag, 29. November,
um 17 Uhr.

1. Adventsonntag
Familienmesse – Adventzyklus – auch an den weiteren Sonntagen im Advent.

Adventkonzert „Adventsinga“
Der Volksliedchor Schlüßlberg lädt dazu wieder ein.
Montag, 8. Dezember um 20 Uhr

EZA-Markt
mit fair gehandelten Produkten
7. und 8. Dezember

Vor und nach den 10 Uhr Messen am Sonntag und am Montag, sowie vor und nach dem Konzert am Montag Abend.

Angebote im Pfarrheim Schlüßlberg

Pfarrcafétermine
Sonntag, 19. Oktober,
Sonntag, 9. November
(Kirchweihfest)
Sonntag, 7. Dezember

jeweils nach der Hl. Messe im Pfarrheim.

Treff Mittwoch

1. und 3. Mittwoch im Monat von 9 -11 Uhr.
Dorthin kann man auch kleine Kinder mitnehmen, die noch nicht im Kindergarten sind. Spielsachen und Wickelmöglichkeit sind im Pfarrheim vorhanden.

Termine
15. Oktober
5. und 19. November
3. und 17. Dezember
Auf dein Kommen freut sich das Treffpunkt-Team.

Bibelabende
Freitag, 31. Oktober und Freitag, 28. November
nach der Abendmesse (19.30 Uhr) im Pfarrheim.

Glaubensgespräche
Jeden 2. Freitag im Monat nach der Abendmesse im Pfarrheim.
10. Oktober, 14. November,
12. Dezember

Ausblick - Erstkommunion Schlüßlberg
Donnerstag, 14. Mai. 2015 – Christi Himmelfahrt um 10 Uhr

Rückblick

Trachtensonntag

Danke, dass sich wieder viele Mitglieder der Kopftuchgruppe und andere Mitarbeiterinnen dafür engagiert haben, dass es dieses Fest auch heuer gab.
Der Trachtensonntag am 7. 9. war wieder sehr gut besucht und viele haben sich über die schöne, ansprechende Gestaltung gefreut. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Musikgruppe „contento“ für die musikalische Gestaltung der Hl. Messe.

Angebote für Kinder in der Familienkirche

Ab Oktober gibt es an den Sonntagen bei der 10-Uhr Messe wieder eine **religiöse Kinderbetreuung** während der Predigt. Myriam Bonelli und Gerti Hackl werden gemeinsam den Kindern die Botschaft unseres Glaubens vermitteln.

Kleinkinder-gottesdienste

(einmal im Monat):
Beginn jeweils um 10 Uhr
im Pfarrheim.
Nach der Wort-Gottes-Feier
kommen die Kinder zur Eucharistiefeier in die Kirche.
Termine
Sonntag, 26. Oktober; Sonntag, 16. November

Familienmessen

Sonntag, 18. Oktober
Sonntage im Advent

Da gibt es wieder an allen vier Sonntagen Elemente für Kinder!

Ministranten

An die Erstkommunionkinder des heurigen Jahres:
Wir freuen uns wieder über neue Ministranten und Ministrantinnen!
Im Oktober beginnen die Ministrantenstunden.
Genaueres erfährst du in der Schule, denn dort bekommst du eine Einladung zum Ministrantenstart.
Die Ministranten Aufnahmefeier ist dann am Sonntag, 23. November (Christkönig) bei der 10 Uhr-Messe.

Jungschar

Katholische Jungschar

Samstag,
11. Oktober
Jungscharnachmittag im Pfarrheim Grieskirchen
von 16 Uhr bis ca. 20 Uhr

Da gibt es Jungscharspiele von 16 Uhr bis ca. 17.45 Uhr Dias von beiden Jungscharlagern von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr mit einer Pause.
Gewinnspiel mit schönen Hauptpreisen!
Und fürs leibliche Wohl: Aufstrichbrote, Kuchen und Getränke.

Wir freuen uns, wenn ab 18 Uhr auch viele Eltern, Großeltern oder Geschwister zur Präsentation der Lagerdias kommen!

WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe

Wir gemeinsam Hausrucklandl Plausch & Tausch

Alle sind herzlich willkommen!

Montag, 20.10. 19 Uhr
„Plausch und Tausch“
Wir Gemeinsam & Eine Welt – á la Fairtrade
Pfarrheim / Marktplatz 3 / 4707 Schlüßlberg

Donnerstag, 20.11. 19 Uhr
„Plausch und Tausch mit Advent Dekorationsmaterial“ – Mehrzweckraum der Gemeinde, Kirchenplatz 1 /
4076 St. Marienkirchen/Polsenz

Montag, 15.12. 19 Uhr
„Plausch und Tausch mit Keksen, Musik & Socken“
Pfarrheim / Marktplatz 3 / 4707 Schlüßlberg
Kontakt Claudia Zethofer: 0650/9244407
Josef Hummer: 0650/6677990
E-Mail: hausrucklandl@wirgemeinsam.net
Internet: www.wirgemeinsam.net

Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel

Die Volksschule Schlüßlberg nimmt wieder an dieser Aktion teil.
Schenken Sie einem Kind in Not ihre persönliche Weihnachtsüberraschung und packen Sie eine Schuhschachtel voll kleiner Geschenke.

Abgabeschluss: Montag, 10. November
Infos: www.weihnachtsfreude.at
Volksschule Schlüßlberg
Inge Dobner, Claudia Zethofer, Franz Langeder

Schlüßlberger Orgel wird bald 10 Jahre alt

Im **November 2005** wurde die Orgel in der Familienkirche feierlich gesegnet.
Seither hat sie uns beim Volksgesang jeden Sonntag begleitet und dem Kirchenchor war es möglich, besonders schöne Werke der Chorliteratur aufzuführen.

2007 erfreute uns der internationale Orgelvirtuose **Ingo Duwensee aus Cuxhaven** mit einem großartigen **Orgel – Konzertabend.**

Das Jubiläumsjahr 2014/15 wird wieder von einem Orgelkonzert eingeleitet.

Zum **Kirchweihfest am 9. November** um 10 Uhr wird der Chor das **Psalmenproprium** des Wiener Komponisten und Orgelvirtuosen **Hans Haselböck,** geb. 1928, für Kantor, Chor und Volksgesang zur Aufführung bringen. Den äußerst schwierigen Orgelpart übernimmt Frau Professor Hinterberger. Dieses Werk wurde in unserer Pfarre zum letzten Mal vor 20 Jahren vom Stadtpfarrchor aufgeführt.

Im Lauf des **Jubiläumsjahres** werden sicher noch einige Akzente mit unserer Orgel gesetzt zu denen wir zeitgerecht einladen werden. Auf jeden Fall ist die Aufführung der **Kleinen Orgelsolomesse von Joseph Haydn** und ein **Konzert** geplant.

Günther Roitinger
Chorleiter Kirchenchor Schlüßlberg

Orgel - Konzert am Samstag, 8. November 2014 um 19:30 Uhr in der Familienkirche Schlüßlberg

Marlene Hinterberger, Professorin an der Musikhochschule München und international anerkannte Orgelvirtuosin wird unsere Orgel in all ihren Klangfacetten zum Erklingen bringen. Ihr Sohn **Daniel Hinterberger –** ein Bariton wird bei diesem Konzert singen, begleitet von seiner Mutter.

Vorverkaufskarten bekommen Sie bei den Sängerinnen und Sängern des Chores der Familienkirche.

24. Pfarrcafé

am Sonntag, 07. Dezember von 8 bis 12 Uhr im Saal der Raiffeisenbank Grieskirchen.

Die Goldhaubenfrauen sind um das Wohl der Gäste bemüht und freuen sich auf einige gemütliche Stunden.

Der Erlös dient sozialen Zwecken.

Tag des Gymnasiums – 13. November

Unser BORG will sich an diesem Tag den Menschen in der Stadt präsentieren – auf vielfältige Weise zeigen, wie Bildung in dieser höheren Schule heute geschieht.

Ein wesentlicher Bereich ist die Musik, besonders auch die sakrale. Die Religion und der Glaube haben immer schon Komponisten inspiriert, und so sind großartige Werke entstanden und entstehen auch heute. Diese sind ein Spiegel seelischen Lebens: nicht nur schön zum Anhören, auch gedacht zur Inspiration unserer eigenen Seele.

Am Donnerstag, 13. November, wird die hl. Messe daher nicht um 7 Uhr gefeiert, **sondern erst um 9 Uhr.** Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums werden unter der Leitung von Prof. Wolfgang Kögler diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. Wir laden zu dieser guten halben Stunde am Vormittag herzlich in unsere Kirche!

BIBLIOTHEK GRIESKIRCHEN PFARRBÜCHEREIVEREIN

LESEFLUSS AM GRIES

Die Bibliothek startet mit vollem Elan in das neue Schuljahr und wendet sich sogleich an alle **ERSTKLASSLER:** Wir möchten Euch in die großartige, spannende und weite Welt der Bücher verführen und laden Euch Schulanfänger ein, 1 Jahr alle Bücher und Spiele, die Eure Neugierde wecken, bei uns **gratis zu entlehnen! Nützt diese tolle Chance!**

Das besonders bewährte Projekt **„LESETANDEM"** wollen wir weiterführen. Jeweils ein Lesebegeisteter und ein Leseschwacher treffen sich 1 Mal pro Woche und verbringen 1 Stunde mit dem tollen Angebot von Büchern und Spielen in unserer Bibliothek Lesefluss am Gries. Das Schöne an diesen Tandems ist, dass diese gemeinsam verbrachte Zeit für **Beide** besonders bereichernd ist. Wir suchen immer wieder Interessierte für beide Seiten!

Lernen begleitet ein Leben lang – in diesem Sinn bieten wir wieder unsere **Sprachkurse** an.
Englischer Konversationskurs **„LET'S TALK":** Donnerstag von 11-12, Beginn am 18. September mit Alexandra Danks.

Die **„Grieskirchner Wortweberei"** ist eine Gruppe, die Lust und Freude am Schreiben hat und sich unter der Anleitung von Eva Fischer 1 mal im Monat fachkundig inspirieren lässt. Beginn: 13. Oktober um 17 Uhr im „Lesefluss am Gries".

Die **„LITERATURRUNDE"** trifft sich am 14. Oktober um 20 Uhr im Lesefluss am Gries und freut sich über neue Menschen, die 1 Mal im Monat über ein gemeinsam gelesenes Buch diskutieren wollen. Dieses Mal wird „Stillbach oder die Sehnsucht" von Sabine Gruber gelesen.

CANTEMUS – KONZERT: am 16. Oktober um 19.30 Uhr tritt das tolle Männerensemble im „Lesefluss am Gries" auf und besingt uns und unsere Bücher!

Bewegung ist Nahrung für den Körper. Die **„SENIORENTANZGRUPPE"** beginnt am Donnerstag, 16.Oktober um 14 Uhr im Pfarrheim Grieskirchen mit der Tanzleiterin Elisabeth Hofer.

Das **„WANDERKINO"** zeigt wieder mit dem EU XXL-Projekt europäische Qualitätsfilme:
Montag,20.Oktober, 19 Uhr: **„ELTERN",** D-2013 Spielfilm, ein humorvoller Blick auf die alltäglichen Herausforderungen einer modernen Großstadtfamilie.
Samstag, 22. November, 17 Uhr: **„FUXIA",** NL-2010 Kinderfilm, Hexenschülerin Fuxia möchte eine erfolgreiche Hexe werden und verursacht dabei so manches Chaos.

Die nächste **„KUNSTFAHRT"** am 18.Oktober führt uns nach Wien in die Albertina mit einer Arnulf Rainer-Ausstellung und in die BACA mit Henri de Toulouse Lautrec. Anmeldung in der Bibliothek erbeten.

BUCHVORSTELLUNG

Die 17-jährige **Katharina Heitzinger** aus Schlüßlberg hat diesen Sommer ihren ersten Roman **„Weltenwechsel"** im united pc Verlag veröffentlicht und kann bei uns entliehen werden!

Neben unserem tollen aktuellen Angebot an 16.000 Medien gibt es nun auch die Möglichkeit von uns einen **reader** zu entlehnen und so das elektronische Lesen samt den kostenlosen Entlehnungen über media2go kennenzulernen.

Getreu unserem Leitbild, in dem steht, dass die Bibliothek Lesefluss am Gries eine Plattform für Bildung, Kultur und soziales Zusammenleben sein soll, bieten wir ein reichhaltiges und buntes Programm an und freuen uns auf lesehungrige, neugierige und interessierte Besucher!

Christl Spiegelfeld mit dem BIB-team

Das Sakrament der Taufe empfingen

02. 06. Felix Fuchshuber, Paschallern 1
07. 06. Matheo Haider, 4040 Linz, Schulstr. 16
08. 06. Levin Petermandl, Bahnhofstraße 4
21. 06. Anna Weiß, Neuwies 12
29. 06. Hannah Martina Pflüglmayer, Straßfeld 47
29. 06. Clemens Gerhard Stadler, Am Parzerberg 27/a
13. 07. Jonas Wurm, Mühlengasse 25
13. 07. Lara Dirisamer, Neuwies 21
20. 07. Johannes Ringer, Neuwies 17
09. 08. Zita Maria Öberseder, Tollet 11
10. 08. Mia Lara Markgraf, Am Parzerberg 29
17. 08. Laura Leßlhumer, Unterstetten 3/2
24. 08. Emilia Lehner, Gymnasiumstraße 7/3
30. 08. Flora Camila Einsiedler, Oberer Stadtplatz 16/2
30. 08. Carl-Ludwig Johannes Pöttinger, Hochweg 2
31. 08. Marcel Alexander Grottenthaler, Alte Rosenau 9
31. 08. Sophie Marie Grottenthaler, Alte Rosenau 9
31. 08. Jakob Benjamin Callender, Dingbach 11
06. 09. Laura Sophie Ratzenböck, Am Kröpflmühlerweg 1
07. 09. Elias Breitwieser, Weinberg 38
07. 09. Katharina Höninger, Tolleterau 160/5
21. 09. Ben-Luca Wagner, H-Erdpresser-Siedlung 25
27. 09. Anna Malzer, Alte Rosenau 25

Meditation – Auszeit für die Seele!

- sich Zeit nehmen
- zur Ruhe – zu sich finden
- die eigene Mitte spüren
- Gott als Kraftquelle erfahren
- loslassen und neu werden

Kapelle des Altenheims in Grieskirchen

16. Oktober 2014
20. November
11. Dezember
19.30 Uhr

Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Rudolf Mair

Das Sakrament der Trauung spendeten einander

31. 05. Mag. Dr. Christian Flotzinger, Lindenweg 4
Sabine Ruzicka

14. 06. Ing. Stefan Zauner, Unterstetten 5
Maria Holzleithner

28. 06. Andreas Schinagl, Gewerbepark 12/2
Sandra Carina Samhaber

12. 07. Markus Humer, Mühlengasse 15
Sabine Humer

19. 07. Robert Bruckbauer, Tolleterau 155
Sandra Ahamer

20. 07. Stefan Franz Doppelbauer, Tolleterau 132
Mary Claire Durango Baldoza

16. 08. Klaus Waldhör, Straßfeld 29
Eva Greifeneder

23. 08. Christoph Dunzinger, Fürth 13/a
Silvia Listberger

06. 09. Joachim Wimmleitner, Schaffenberg 33
Martina Rohringer

13. 09. Clemens Gerhard Stadler, Am Parzerberg 27a
Christina Maria Schaurecker

13. 09. Martin Wildfellner, Wintersberg 22
Mag. Elisabeth Wildfellner

20. 09. Michael Moser, Kickendorf 25
Nicoleta Hartl, Wengerstraße 14/3

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Adolf Weinberger, Bahnhofweg 2, Gasp.	28. 5.	75
Wilhelm Feyrer, Wagnleithnerstraße 36	1. 6.	85
Josef Posch, Fadingerstraße 2, Waizenkirchen	7. 6.	52
Johann Wiederock, Parkstraße 7	27. 6.	90
Alfred Josef Spicker, Hueb 14, Altenhof	28. 6.	54
Rosa Granditsch, Hubert-Leeb-Straße 1	30. 6.	62
Karl Greifeneder, Kafkastraße 12, Wels	9. 7.	81
Auguste Hattinger, Kroisbach 15	10. 7.	76
Brigitte Zauner, Brandhof 7	11. 7.	69
Heinrich Pöttinger, Parzer Höhenstraße 21	24. 7.	89
Anna Heller, Badstraße 44	27. 7.	88
Anna Doppelbauer, Oberfurth 7	5. 8.	88
Hermine Burgstaller, Industriestraße	26. 8.	80
Gernot Schweighofer, Kafkastraße 12, Wels	27. 8.	69
Johann Reinhart, Wagnleithnerstraße 36	29. 8.	95
Josef Englmaier, Uferstraße 20	29. 8.	79
Veronika Nimmervoll, Erlenweg 10	8. 9.	67
Franziska Braumann, früher Schaffenberg 3	10. 9.	83
Rudolf Scharinger, Augartenstr. 2, Marchtrenk	14. 9.	88
Stephan Klein, Annaberg 6	18. 9.	60
Manfred Ratzenböck, Annaberg 1	18. 9.	32

Sonntag, 19. Oktober
Sonntag der Weltkirche

Bei allen Gottesdiensten wollen wir um die Kraft zur Weitergabe des Glaubens beten und auch für diesen Zweck spenden – zur Unterstützung der Kirche in den Entwicklungsländern.

Um 9.30 Uhr laden wir zum **Festgottesdienst mit den jubilierenden Ordensfrauen:** Sr. Baldwin Görg, jahrelang Oberin im St. Franziskus-Krankenhaus, feiert ihr 65-jähriges Jubiläum; Sr. Raimunda Bauchinger ihr 60-jähriges – sie hat viele Tausend Neugeborene in Händen gehabt; Sr. Raphaela Spießberger hat vor 40 Jahren ihr 1. Versprechen abgelegt. Ebenfalls das 40-jährige Jubiläum feiert Sr. Elisabeth Mayr, die Leiterin des Ordenskindergartens. Vor 80 Jahren (!) hat Sr. Elvira ihr 1. Versprechen abgelegt. Sie unterrichtete von 1949 -57 an der Schwesternschule. Sie wird 102 Jahre alt und verbringt ihren Lebensabend im Marienheim in Wien Kalksburg. Wir wollen den Ordensfrauen von ganzem Herzen danken und um neue Berufungen beten. Hauptzelebrant und Festprediger ist auch ein Jubilar: Abt Marianus Hauseder, gebürtig aus Niederweng, feiert mit uns sein Goldenes Priesterjubiläum.
Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Prof. Karl Kasbauer die „Große Credo-Messe von W. A. Mozart für Solisten und Chor, begleitet von einem großen Orchester.

Sonntag, 26. Oktober
Nationalfeiertag

Um 8 Uhr (Beginn der Winterzeit!) laden wir mit der Stadtgemeinde zum Festgottesdienst in die Kirche, musikalische Gestaltung durch die Eisenbahnermusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Jürgen Waldhör und dem Männergesangsverein unter der Leitung von Richard Börtlein.

Samstag, 1. November
Hochfest Allerheiligen

Wir laden zur Mitfeier der hl. Messen besonders herzlich ein: 8 Uhr und 9.30 Uhr in der Pfarrkirche, um 10 Uhr in Schlüßlberg und um 19.15 Uhr in der Krankenhauskapelle – aus Dankbarkeit für unsere Heiligen, nicht nur für die Heiliggesprochenen!
Zugleich beten wir auch für unsere Verstorbenen, besonders um **14 Uhr** bei der Allerseelenandacht in der Kirche mit Allerseelenpredigt. Anschließend ist Gang auf die Friedhöfe und Gräbersegnung, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle. Diesmal beginnen wir am St. Martins-Friedhof.

Sonntag, 2. November: Allerseelen

An diesem Tag wollen wir besonders für unsere Verstorbenen beten: bei den Gräbern und Urnennischen und bei den Gottesdiensten. Die hl. Messe um 8 Uhr in der Pfarrkirche wird für die seit Allerseelen 2013 verstorbenen Pfarrangehörigen gefeiert. Der Kirchenchor singt das Requiem in As-Dur von Joseph Güttler für Orgel und gemischten Chor. Die Angehörigen der im letzten Jahr Verstorbenen sind besonders eingeladen, auch um ein bei dieser hl. Messe gesegnetes Licht zum Grab, bzw. zur Urnennische ihrer Lieben zu bringen.

Dienstag, 11. November
Fest des hl. Martin

Anlässlich unseres Patroziniums laden wir besonders herzlich zur Mitfeier der hl. Messe um 9 Uhr in unsere Martinskirche!

Sonntag, 16. November
Caritas-Sonntag

In Bezug auf das bevorstehende Gedenken der hl. Elisabeth (19. Nov.), der Patronin der Caritas, nehmen wir bei allen Gottesdiensten die unverzichtbare Komponente christlicher Existenz wahr: Wir denken an die Notleidenden und spenden für sie.

Sonntag, 30. November
1. Adventsonntag

Die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest beginnt, besonders auch in den Familien, die zum gemeinsamen Gebet, zur Feier der Hauskirche, eingeladen sind. Der Adventkranz möge uns daran erinnern. Er will nicht nur zur Zierde dienen, sondern die Menschen zu einem lebendigen Kranz von Betern zusammenführen. Gesegnet werden diese Kränze schon am Vorabend, am **Samstag, 29. 11.:** in der **Pfarrkirche** um **16.30 Uhr,** in der **Ulrichskirche** Oberwödling **um 17 Uhr.**
Bei der hl. Messe um **19.15 Uhr** im **Krankenhaus** singt der Kirchenchor die „Missa secunda“ von H. L. Hassler und Adventlieder.

Samstag, 6. Dezember:
Fest des hl. Nikolaus

Der hl. Nikolaus, der Freund der Kinder, kommt in die Familien, um die Kinder zu erfreuen! Bei Fam. Humer im Pfarrheim (61368) kann ein Besuch des hl. Nikolaus bestellt werden.

Montag, 8. Dezember: Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens

Dieser arbeits- und schulfreie Tag möge zur Erholung in der hektischen Adventszeit dienen, vor allem auch zur Mitfeier einer hl. Messe (8 Uhr und 9.30 Uhr in der Pfarrkirche, 19.15 im Krankenhaus) – der Muttergottes zu Ehren! Um 9.30 Uhr singt der Chor “Contento – Stimmen der Freude“

Sie sind herzlich eingeladen …

● zum Bibelabend im Pfarrheim Grieskirchen, jeweils um 20.15 Uhr

am Mittwoch, den 15. Oktober, mit Prof. Humer: Die Frage nach der kaiserlichen Steuer (Mt 22,15-22)
am Mittwoch, den 19. November, mit Karl Höllerl: Die Auferweckung Christi und das Heil (1 Kor 15,1-34)

● zum Gebet um gute Familien und geistliche Berufe

Am 1. Donnerstag im Monat, jeweils um 19 Uhr: 6. November, 4. Dezember

● zum Beten des Oktober-Rosenkranzes

in der Pfarrkirche

jeden Montag und Mittwoch um 19 Uhr, jeden Dienstag um 8.30 Uhr, jeden Samstag um 18.30 Uhr

in der Ulrichskirche Oberwödling

jeden Sonntag um 19.30 Uhr

in der Anna-Kapelle und der Kalvarienbergkapelle

jeden Freitag um 15 Uhr

● zur eucharistischen Anbetung

in der Pfarrkirche

jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

in der Krankenhauskapelle

jeden Herz-Jesu-Freitag (7. 11. und 5. 12.) von 20 Uhr – 6 Uhr früh

in der Kindergartenkapelle

jeden Montag von 20 Uhr (nach der Abendmesse) – 21 Uhr und jeden Dienstag von 19.30 - 21 Uhr

Foto Kiga

"Wir machen Meter"

Die Kinder und das Team des Ordenskindergartens der Borromäerinnen nahmen an der Aktion - **Gesundes Oberösterreich: "Wir machen Meter"** teil.

Insgesamt wurden unfassbare 2 481 460 Meter mit großer Freude gesammelt.

Nicht zählbar sind die unendlich vielen Meter, die im Spiel (drinnen und draußen) zurückgelegt wurden.
Das Wohlbefinden der Kinder ist den Pädagoginnen besonders wichtig, denn ausreichend Bewegung fördert nicht nur in vielfältiger Weise die Gesundheit, sondern auch die Gesamtentwicklung der Kinder.

Sr. Elisabeth Mayr

● zur monatlichen Messfeier in Oberwödling

an folgenden Sonntagen um 8.30 Uhr: 5. Oktober – mit Segnung der neuen Orgel, 9. November, 7. Dezember

● zur Wallfahrt um geistliche Berufe nach Maria Puchheim

an folgenden Samstagen:
8. November, 6. Dezember, Abfahrt am Kirchenplatz um 13 Uhr

● Mütterbeten

jeden Montag von 20.15 Uhr - 21.15 Uhr im Kindergarten

● zum Gebet um den Frieden in der Kindergartenkapelle

jeden Herz-Jesu-Freitag von 19.30 – 21 Uhr: 7. November, 5. Dezember

Der nächste Pfarrkontakt erscheint am 4. Dezember 2014.
Redaktionsschluss ist am 19. November.
Berichte im Pfarrhof, in den Sakristeien Grieskirchen oder Schlüßlberg, oder bei Anita Feindert abgeben.
anita.feindert@aon.at

Impressum:
Inhaber: Röm.-kath. Stadtpfarramt, Moos, 4710 Grieskirchen.
Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Grieskirchen,
Chefredaktion: Anita Feindert,
Verlagsort: Grieskirchen.
Herstellung: DTG, Gewerbepark Stritzing 20, 4710 St. Georgen/Gr.

Bankverbindung: Stadtpfarramt Grieskirchen
Volksbank, IBAN AT69 4479 0347 5001 0000